

Schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe I – Englisch

Am Reinoldus-und-Schiller-Gymnasium erlernen die Schülerinnen und Schülern Englisch als erste moderne Fremdsprache ab Klasse 5. Der Englischunterricht wird in der Sekundarstufe I mit vier bzw. drei Wochenstunden unterrichtet. Es besteht die Möglichkeit, Englisch in der Oberstufe als Grund- (3 Std.) oder Leistungskurs (5 Std.) zu wählen. Im außerunterrichtlichen Bereich pflegt das RSG Kontakte mit der britischen Partnerschule in Clacton-on-Sea und bietet Schülerinnen und Schülern in diesem Rahmen die Möglichkeit zu EMailkontakten und Austauschprogrammen. In der Oberstufe besteht ferner das Angebot der Teilnahme an international anerkannten Sprachtests und damit dem Erwerb von international anerkannten Sprachzertifikaten.

Diagnostikverfahren im Fach Englisch der Sekundarstufe I

Die Diagnose des aktuellen Leistungsstandes der Schülerinnen und Schüler erfolgt in regelmäßigen Abständen durch:

- Klassenarbeiten
- Überprüfungen (schriftlich /mündlich)
- Mögliche Evaluationsbögen zur Selbsteinschätzung

Im Gegensatz zu Klassenarbeiten und Überprüfungen (schriftlich / mündlich), steht bei dem nachfolgend genannten Verfahren die Selbsteinschätzung und Eigenkontrolle der Lernenden im Mittelpunkt. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und an diesen (mit Hilfestellung) zu arbeiten. Dazu bietet das in der Sekundarstufe I verwendete Lehrwerk *Green Line* – insbesondere Band 1 und 2 im *Workbook* – Evaluationsbögen an, die allen Lernenden vorliegen, da das *Workbook* in diesen Jahrgangsstufen verbindlich eingesetzt wird. Die Evaluationsbögen sind meist nach zwei Lektionen des Lehrwerks eingebettet und schulen die Lernenden somit früh und kontinuierlich in ihrer Selbstwahrnehmungskompetenz. Desweiteren können die Schülerinnen und Schüler kostenlos im Online-Portal des Klett-Verlags (vgl. „Testen und Fördern“) individuelle Tests eigenständig online durchführen. Es empfiehlt sich die Ergebnisse dieser Tests und daraus resultierende Leistungsprofile und Förderpläne mit der Lehrkraft zu erörtern. Weitere Diagnoseverfahren sind in Bearbeitung.

Besondere Angebote des Faches Englisch zur Förderung der vier Kompetenzbereiche und der Lernmotivation

Motivierender Unterricht

Um den Englischunterricht so motivierend wie möglich zu gestalten, wird das Fachkollegium eine Vielzahl von Unterrichtsmethoden und — auf das Lernalter der Schülerinnen und Schüler abgestimmt — unterschiedliche inhaltliche Themenaspekte in den Vordergrund des Unterrichts stellen. Dazu gehört nicht nur das Bearbeiten der einzelnen Buchlektionen, sondern, insbesondere das Behandeln von Lektüren, Kurzgeschichten und Lyrik, umfassender Unterrichtsprojekte sowie fertigungsbezogener Inhalte (z.B. Bildanalysen, Verfassen von Essays und Leserbriefen etc.) mit den dazugehörigen Vokabularen. Da das Lehrbuch nur ein Angebot an Unterrichtsmaterialien darstellt, ist es nicht zwingend notwendig, die Lehrbücher (vgl. Abschluss der Spracherwerbsphase) vollständig durchzuarbeiten. Die dort aufgeführten Inhalte können von der Lehrkraft auch durch andere geeignete Materialien ersetzt werden, solange sie die vier Kompetenzbereiche des schulinternen Curriculums für die entsprechende Jahrgangsstufe erfüllen. Ein solches Arbeiten ist insbesondere für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler besonders motivierend, fördert aber auch bei weniger starken Schülerinnen und Schülern die Lernmotivation.

Ergänzungsstunden

In der 6. Jahrgangsstufe erhalten die Schülerinnen und Schüler zwei Stunden mehr Englischunterricht als üblich (sechs anstatt vier Schulstunden). Diese so genannten Ergänzungsstunden dienen nach Vorgabe des Schulgesetzes und des schuleigenen Förderkonzeptes der individuellen Förderung. Die Ergänzungsstunden werden in der Regel von der Fachlehrkraft klassenintern unterrichtet z.B. als mehrwöchiger Blockunterricht für die Behandlung einer Lektüre oder eines Kurzdramas oder aber als leistungsdifferenzierte Einzelstunde für die Vertiefung unterschiedlicher Kompetenzbereiche mit nur einem Teil der Lerngruppe.

Vertretungsstunden

Es ist unser Anliegen, dass bei eventuellem Unterrichtsausfall alle Englischstunden sinnvoll zur Lernförderung genutzt werden. Unterrichtsausfall ist nicht gleichbedeutend mit dem Ausfall von Lernzeiten, da das Fachkollegium auch in diesem Falle die Schülerinnen und Schüler mit Materialien und Aufgaben versorgen wird, sofern der Ausfall nicht sehr kurzfristig auftritt. Wird der Unterrichtsausfall nicht durch ein anderes Schulfach der Klasse vertreten, sind von den Schülerinnen und Schülern in jedem Fall alle Materialien des Faches Englisch mit in den Unterricht zu bringen. Die in den Vertretungsstunden eingesetzten Lehrkräfte verlassen sich darauf, dass die Schülerinnen und Schüler dementsprechend vorbereitet und ausgerüstet in den Vertretungsstunden mitarbeiten können, da diese Stunden auch der individuellen Förderung dienen sollen.

Schüler helfen Schülern – auch im Fach Englisch

Motivierte Schülerinnen und Schüler können sich auch im Fach Englisch besonders engagieren und Tutoren für die Lernenden der Jahrgangsstufe 5 und 6 werden. So ist es ihnen möglich, jüngere Schülerinnen und Schülern auf ihrem Lernweg zu begleiten und ihnen Hilfestellungen bei Problemen zu geben. Dabei sollen sie keine bloße Nachhilfe im eigentlichen Sinne geben, sondern den Schülerinnen und Schülern vielmehr dabei helfen, das „Lernen zu erlernen“, ihnen also aufzeigen, wie sie z.B. Vokabeln lernen, neue grammatische Phänomene begreifen und ihr Zeitmanagement beim Lernen verbessern können. Natürlich wird dies auch am konkreten Unterrichtsstoff veranschaulicht, darüber hinaus kann mit zusätzlichen Fördermaterialien gearbeitet werden.

Jahrgangsstufenübergreifendes Projekt in Klasse 6:

Jedes Jahr wird in der Klasse 6 in Kooperation mit einem Oberstufenkurs des Faches Pädagogik der Projekttag „School Town“ durchgeführt, an dem die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Stationen einer fiktiven Stadt die erworbenen Kenntnisse zur Orientierung in einer fremden Umgebung anwenden.

Austausch mit unserer Partnerschule

In der Jahrgangsstufe 7 besteht die Möglichkeit, an unserem Austausch mit unserer Partnerschule Clacton Coastal Academy in Clacton-on-Sea teilzunehmen. Während des Aufenthaltes in Großbritannien, der für die meisten Schülerinnen und Schüler die Erstbegegnung mit der englischen Kultur darstellt, leben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gastfamilien, nehmen am Unterricht unserer Partnerschule sowie an einem abwechslungsreichen Ausflugsprogramm teil.

Email-Partnerschaften

Momentan können wir Email-Partnerschaften mit Schülerinnen und Schülern unserer Partnerschule in Clacton-on-Sea vermitteln, allerdings nicht in unbegrenzter Zahl. Interessierte Lernende können sich an ihre Fachlehrerinnen und Fachlehrer wenden.

Teilnahme an Wettbewerben

Seit dem Schuljahr 2009/2010 nehmen Lernende des RSG an dem europaweit durchgeführten Wettbewerb „*The Big Challenge*“ teil. 194 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 und 7 stellten sich der „großen Herausforderung“ und lösten die zentral gestellten multiple-choice-Aufgaben aus den Bereichen Grammatik, Wortschatz und Landeskunde. In diesem Schuljahr werden Lernende der Jahrgangsstufen 6, 7 und 8 teilnehmen.

Gute bis sehr gute Schülerinnen und Schüler sollten die Möglichkeit wahrnehmen, am Bundesfremdsprachenwettbewerb teilzunehmen, insbesondere an den Einzelwettbewerben der Sekundarstufe I. Kreative Klassen und Kleingruppen können auch an den speziellen Gruppenwettbewerben teilnehmen. In den Monaten August und September informieren die Fachlehrerinnen und Fachlehrer mit Flyern und Postern in den Klassen über den Anmeldetermin (Anmeldeschluss immer in der ersten Oktoberwoche). Anmelden müssen sich aber alle interessierte Schülerinnen und Schüler individuell über die im Internet freigeschaltete Online-Anmeldeseite des Bundesfremdsprachenwettbewerbs. Hier findet man auch Informationen über die Teilnahmebedingungen, den Ablauf des Wettbewerbs in seinen verschiedenen Stufen sowie über die verschiedenen Wettbewerbsformen.

Fremdsprachenassistenten

Fremdsprachenassistenten bereichern den Schulalltag am RSG, da sie Kultur- und Sprachbotschafter ihres Landes sind. Sie bringen unseren Schülerinnen und Schülern das Wissen um das Leben in Großbritannien, Australien oder den USA anschaulich näher, konfrontieren die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Dialekten und Sprachvarietäten und unterstützen die jungen Englischlerner auf vielfältige Weise in Projekten, *conversation groups* oder im Rahmen der Nachmittagsbetreuung.

English Drama Group – ein Angebot des Wahlpflichtbereichs Jahrgangsstufe 8 und 9

Das Differenzierungsangebot „Englisch Drama Group“ ist ein Angebot an die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8, die über den normalen Englischunterricht hinaus mit der Fremdsprache kreativ und produktorientiert arbeiten wollen. Ziel ist es dabei, kommunikative Kompetenzen wie etwa „Hör-Sehverstehen“, „Sprechen“ und „Leseverstehen“ in einem kreativen und produktiven Umfeld losgelöst von den normalen und regulären Unterrichtsinhalten zu schulen und zu vertiefen. Erarbeitet wird ein englisches Theaterstück, z.B. „Allie’s Class“ zum Thema Mobbing von Janice Bland, das gemeinsam gelesen wird, zu dem zusätzliche Szenen entwickelt werden, verschiedene Schlussversionen erprobt und das letztendlich für die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe inszeniert und aufgeführt wird.

Wir bewegen uns in diesem Kurs im Rahmen der formulierten

Kompetenzerwartungen in den Kernlehrplänen für das Fach Englisch:

- Erwerb der Fremdsprache durch vielfältige kommunikative Aktivitäten in bedeutsamen Verwendungssituationen
- spielerisches, darstellendes, gestaltendes Lernen
- entdeckender und experimentierender Umgang mit Sprache
- Anknüpfen an bekannte Inhalte und Themenfelder
- Weiterentwicklung der mündlichen Kompetenzen
- Systematische Anknüpfung an bekannte Sozial- und Arbeitsformen sowie Methodenkompetenzen

- Förderung des Selbstvertrauens der Schülerinnen und Schüler vgl. dazu auch den Kernlehrplan des Faches Englisch, S. 21

Schülerinnen und Schüler erleben, dass Gestalten für und auf der Bühne die Welt auf eine eigene, unerwartete und ganzheitliche Weise deuten kann. Sie machen die Erfahrung, dass es unterschiedliche Wahrnehmungen und Interpretationen der Wirklichkeit gibt und dass diese nebeneinander gelten dürfen. Sie erfahren Teamfähigkeit als grundlegende Voraussetzung. Theaterarbeit konfrontiert die Schüler unausweichlich mit sich selbst. Sie entwickeln emotionale Intelligenz im bewussten Umgang mit Beziehungsproblemen und persönlichen Konflikten. Die Gesamtanlage des Differenzierungskurses zielt auf eine Produktorientierung (Aufführung des erarbeiteten Theaterstücks). Dies Produkt und der vorangegangene Arbeitsprozess in der Lerngruppe erlauben einen Einblick in Leistungsbereitschaft, Kooperationsfähigkeit und Engagement der jeweiligen Schülerin/des jeweiligen Schülers. Des Weiteren liegen der Leistungsbewertung die Grundlagen der Richtlinien für das Fach Englisch zugrunde.

Zertifikatskurse im Fach Englisch - Die Cambridge FCE-AG an unserer Schule

An unsere Schule findet regelmäßig eine AG statt, die gezielt auf das FCE und CAE-Zertifikat vorbereitet. Die AG richtet sich an alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die über den Unterricht hinaus ihre Kompetenzen im Bereich Sprechen, Lesen, Wortschatz/ Grammatik und Schreiben erweitern möchten.

Die Abteilung ESOL (*English for Speakers of Other Languages*) der Universität Cambridge ist eine der führenden Institutionen zur Erstellung und Durchführung von standardisierten Prüfungen im Fach Englisch als Fremdsprache. Die Cambridge ESOL Prüfungen sind weltweit anerkannt und werden von Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Wirtschaft und Arbeitgebern als Nachweis von qualifizierten Sprachkenntnissen und engagierter persönlicher Weiterbildung geschätzt. Jährlich legen etwa 1,5 Millionen Kandidaten eine der Cambridge ESOL Prüfungen ab.

Cambridge ESOL bietet eine Reihe von Prüfungen für unterschiedliche Altersgruppen, für verschiedene Zwecke und in verschiedenen Schwierigkeitsgraden an. Die *Main Suite* Prüfungen bestätigen die souveräne Beherrschung des allgemeinen Englisch auf insgesamt fünf Leistungsniveaus vom *Key English Test*, einer Prüfung für Anfänger, bis hin zum *Certificate of Proficiency in English (C2)*, der Prüfung auf der höchsten Schwierigkeitsstufe. Diese Qualifikationsstufen entsprechen den Stufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER), die der Europarat zur Festlegung allgemeiner Standards des Fremdsprachenlernens erarbeitet hat, und auf die sich auch die Schulcurricula beziehen.

Das *First Certificate in English (FCE)* ist eine Prüfung auf der dritten Leistungsstufe der *Cambridge ESOL Main Suite* Prüfungen. Sie ist der GER-Stufe B2 (Selbständige Sprachverwendung: obere Ebene) zugeordnet. Das FCE zielt auf kommunikative Fähigkeiten. Geprüft werden die Sprachfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben anhand wirklichkeitsnaher Situationen und authentischer Materialien. Vorausgesetzt werden die sichere Beherrschung und Anwendung der wesentlichen grammatischen Strukturen des Englischen, ein relativ umfangreicher und differenzierter Wortschatz und die kompetente situationsangemessene Benutzung verschiedener Sprachregister. Das FCE bestätigt Kenntnisse der Fremdsprache, wie sie beispielsweise von leitenden Angestellten, Sachbearbeitern, Sekretärinnen oder Mitarbeitern der Tourismusbranche benötigt werden. Erfolgreiche Kandidaten können Standardbriefe abfassen, die Inhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern sowie an Fortbildungsveranstaltungen in englischer Sprache teilnehmen.

Die FCE- Prüfung besteht aus fünf Prüfungsteilen (vier schriftlichen, einem mündlichen) und dauern insgesamt fünf bis fünfeinhalb Stunden (reine Bearbeitungszeit). Die Prüfung ist so strukturiert, dass einzelne *language skills* gezielt unter Beweis gestellt werden müssen: Leseverständnis, schriftlicher Ausdruck, Anwendung von grammatischen Strukturen und Wortschatz, Hörverständnis und mündliche Kommunikationsfähigkeit. Die Prüfung kann

wahlweise im Dezember oder auch erst im März nächsten Jahres abgelegt werden. Genauere Informationen hierzu werden in der AG erteilt.